

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 27. November 2014 an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt 114,00 € pro Person im Zweibettzimmer, 142,00 € im Einzelzimmer, für Schüler(innen) und Studierende 55,00 € pro Person im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 1. Dezember 2014 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Das St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus. Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/cms/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
05321 3426-0

Literaturhinweise

Tobias Schulte, Ohne Gott mit Gott.
Glaubenshermeneutik mit Dietrich Bonhoeffer,
Regensburg 2014.

Ferdinand Schlingensiepen,
Dietrich Bonhoeffer 1906-1945.
Eine Biographie, München 2010



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de



Ohne Gott mit Gott?

Dietrich Bonhoeffers Theologie
für eine gottlose Zeit

5. bis 7. Dezember 2014

ST. JAKOBUSHAUS

Dietrich Bonhoeffer ist weltweit einer der bekanntesten deutschen Theologen. Im öffentlichen Bewusstsein steht vor allem seine Rolle im christlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Doch auch seine Theologie wird inzwischen auf der ganzen Welt rezipiert und diskutiert. Gerade Bonhoeffers Schriften speziell aus der Haftzeit halten fruchtbare Anstöße für einen reflektierten, modernen Glauben bereit. Wie kann in der heutigen Welt überhaupt von Gott die Rede sein? Wie ist mit Gottes Ferne umzugehen? Wie mit einem Gott, der dem Leiden in der Welt scheinbar ohnmächtig gegenübersteht? Wie kann dieser Gott gelobt werden, der gleichzeitig so schmerzlich vermisst wird?

In der Lektüre und Diskussion von Bonhoeffers Texten werden die Möglichkeiten eines Glaubens „Ohne Gott mit Gott“ ausgelotet.

Sie sind herzlich eingeladen.

Dr. Gregor Scherzinger

Freitag, 5. Dezember 2014

- 18.00 Uhr Abendessen
18.45 – 20.15 Uhr **Erschöpfungssymptome in der Moderne.**
Erste Verständigungen
20.30 – 22.00 Uhr **Biographisches zu Dietrich Bonhoeffer**

Samstag, 6. Dezember 2014

- 9.00 – 10.30 Uhr **Teure und billige Gnade.**
Gottes Anspruch an den Menschen
11.00 – 12.30 Uhr **Leben in einer mündig gewordenen Welt.**
Bonhoeffers Briefe aus der Haft
14.45 – 16.15 Uhr **Wer ist Jesus Christus für uns heute.**
Bonhoeffers Kritik an der Religion.
16.30 – 18.00 Uhr **„Du neigst dich mir zu und machst mich groß.“**
Gott in der mündig gewordenen Welt
20.30 – 21.30 Uhr **„Vor und mit Gott leben wir ohne Gott.“**
Eine Gesprächsrunde

Sonntag, 7. Dezember 2014

- 9.00 – 10.30 Uhr **„Gott ist kein zeitloses Fatum.“**
Bonhoeffers Gottesbild
11.00 – 12.30 Uhr **Weltzugewandte Spiritualität.**
Glauben in modern gewordenen Lebenswelten

Feste Zeiten

- 8.00 Uhr Morgengebet
8.15 Uhr Frühstück
10.30 Uhr Kaffee oder Tee am Vormittag
12.30 Uhr Mittagessen und anschließend Mittagespause
14.15 Uhr Kaffee oder Tee am Nachmittag
18.00 Uhr Abendessen

Hinweis

Am Samstagabend findet um 19.00 ein Gottesdienst in der St. Norbert-Kapelle statt.

Referent

Dr. Tobias Schulte, Paderborn
Tobias Schulte hat in Paderborn und Freiburg i. Br. katholische Theologie studiert. Er promovierte in Freiburg i. Br. im Fach Fundamentaltheologie mit der Arbeit „Ohne Gott mit Gott“ über Bonhoeffers Theologie. Derzeit absolviert er den Pastoralkurs des Erzbistums Paderborn.

Seminarleitung

Dr. Gregor Scherzinger, St. Jakobushaus